

Glockentöne

aus Brelingen, Hellendorf, Mellendorf, Negenborn und Oegenbostel

*„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“
(Johannesevangelium 16,20)*

St. Martini Brelingen



St. Georg Mellendorf

Februar - März - April 2015

+++ Gründung eines gemeinsamen Fördervereins +++ Tischabendmahl am Gründonnerstag +++
Taufest +++ Spenden für neuen Jugendraum +++ Konfirmationen +++ neue DELFI-Kurse in Mel-
lendorf +++ Frauenfrühstück +++ Weltgebetstag der Frauen in Elze +++ Benefizkonzert mit dem
Knabenchor Hannover +++ Winterjazz in Brelingen +++ Konzert mit der Gruppe „Godewind“ +++

Du bist schön!



Telefongespräch mit meiner Schwester an einem Sonntagabend Mitte Februar. „Kann ich mir deine grüne Hose ausleihen? Ich bin ein Dinosaurier!“ – Nach kurzer Irritation ob der Wandlung meiner Schwester in ein urzeitliches Ungetüm, wird mir be-

wusst: Es ist schon wieder so weit. Karneval! Die Zeit der Hexen, Leoparden – Harry-Potters sind, glaube ich, etwas aus der Mode gekommen, aber Frösche, Prinzessinnen und Piraten gehen immer. Und Dinosaurier natürlich. Ehrlich gesagt, für mich ist das Ganze ja nichts. Ich bin dafür ... irgendwie zu norddeutsch. Für unsereinen ist das Wippen mit dem Fuß im Takt zur Melodie schon Signal der Begeisterung und das Schnippen mit den Fingern ist ein Zeichen mittlerer Ekstase und vom Schunkeln werde ich seekrank...

Meine Schwester ist Grundschullehrerin und darum jedes Jahr gezwungen, die Narretei in der Schule mitzumachen. In Köln und an vielen anderen Orten der Republik stürzen sich Menschen in Scharen sogar freiwillig ins Getümmel. Und das mit größtem Vergnügen und meistens mit noch mehr Alkohol.

Und dann? Nach zwei Tagen Feiern, Frieren, Funkenmariechen? Am Aschermittwoch: Katerstimmung. Das Feiern ist vorbei, die Masken sind gefallen, alle gehen wieder nach Hause. Ernüchterung. Katerstimmung nach den Tollen Tagen.

Nach einem letzten Aufbäumen großartiger Lebensfreude beginnt das Fasten.

Wer von Ihnen begeht die nächsten sieben Wochen ohne einen bestimmten Luxus? Ohne Alkohol, ohne Fleisch, ohne Süßigkeiten? Nach der Reformation in unserer Kirche über Jahrhunderte lang nicht mehr praktiziert, ist das Fasten heute wieder en vogue. Spätestens seit der medienwirksamen Aktion „Sieben Wochen Ohne“, die vor 30 Jahren ins Leben gerufen wurde. Seitdem lädt sie jedes Jahr Menschen ein, für sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostern auf Liebgewonnes zu verzichten.

In diesem Jahr lädt sie dazu ein, auf übertriebene Selbstkritik zu verzichten. „Du bist schön! – sieben Wochen ohne Runtermachen“, heißt der Aufruf. Wir sind oft unsere größten Kritiker. Was wir alles an uns selber auszusetzen haben, würden wir keinem Gegenüber je ins Gesicht sagen, aber uns selber mit großer Beständigkeit. Nehmen Sie sich mal die Freiheit – erst einmal sieben Wochen auf Probe – auf übertriebene Selbstkritik zu verzichten, nehmen Sie sich so an, wie Sie sind, ohne sich zu verkleiden, zu verstellen. Dann ist der erste Schritt zur diesjährigen Jahreslosung schon gemacht: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob!“

Ihre Pastorin Debora Becker

Impressum:

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände Mellendorf, Wedemarkstr. 28 und Brelingen, Hauptstr. 33, 30900 Wedemark

Redaktion: info@glockentoene-wedemark.de

Pn. Silke Norrmann, Wera Holthaus, Erika Kolf, Heide-Gret Koch, Rudi Rose, Doris Pfeiffer, Ulla Wißmann, Margitta Standvoß

Großes Tauffest am 21. Juni 2015:

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen plant für den 21. Juni 2015 ein großes Tauffest: An diesem Sonntag wird es in allen vier Regionen des Kirchenkreises besondere regionale **Taufgottesdienste** geben; im Anschluss an die Taufen werden die Familien regional zu einer **gemeinsamen**

Feier zusammenkommen. Die Kirchengemeinden in Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen und der Wedemark haben bereits mit den Vorbereitungen für das Tauffest begonnen; so plant etwa die Region Langenhagen einen zentralen Taufgottesdienst auf dem Kirchplatz an der Elisabethkirche mit Taufen an verschiedenen Stationen im Eichenpark und einer anschließenden großen Kaffeetafel für alle beteiligten Familien.

Bereits im Jahr 2010 wurde im Kirchenkreis ein Tauffest gefeiert; aus diesem Anlass wurden allein in der Region Langenhagen 96 Kinder aus sieben Gemeinden getauft und etwa 1.000 Angehörige feierten das Ereignis gemeinsam. Auch Familien, die aus finanziellen oder anderen Gründen keine Familienfeier ausrichten können oder wollen, haben im Rahmen des Tauffestes die Möglich-



Ein besonderes Ereignis: das Anzünden der Taufkerze

Zur Finanzierung der Druckkosten der „Glockentöne“ freuen wir uns über Spenden auf das Konto Nr. 4 813 803 712 bei der Hannoverschen Volksbank, BLZ 25190001, Verwendungszweck: Gemeindebrief Glockentöne, BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Nächste Ausgabe: 01.05.2015

Redaktionsschluss: 03.04.2015

Verteilung: Brelingen 01.05.2015, Mdf. 30.04.2015



Foto: Stefan Heinze

keit, ihre Angehörigen zu einer schönen Feier einzuladen.

Alle nicht getauften Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren, deren Adressen in den Gemeindebüros bekannt sind, sollen mit einem Brief zur Taufe eingeladen werden; Flyer und Berichte in lokalen Zeitungen informieren zusätzlich über das Tauffest. Die Anmeldung zur Taufe erfolgt über die jeweiligen Gemeindebüros.

Schulungskurs zur ehrenamtlichen Begleitung im Ambulanten Hospizdienst

Ab März bieten wir wieder einen Schulungskurs zur ehrenamtlichen Begleitung in der Ambulanten Hospizarbeit an. Der Kurs dauert bis November und wird von einer qualifizierten Kursleitung begleitet.

Zum Konzept des Kurses gehört ein selbsterfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe. Folgende Inhalte sind unter anderem Teil des Kurses:

- Schulung in Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion
- Sensibilisierung für die Situationen und Gefühle anderer Menschen
- Üben von einfühlsamen Kommunikationstechniken (verbal und nonverbal)
- Erkennen und Respektieren eigener Grenzen und der Grenzen anderer Menschen

Voraussetzungen sind die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit und regelmäßigen Kursteilnahme. Erst am Ende des Kurses wird gemeinsam über eine weitere Mitarbeit im Hospizdienst entschieden.

Dieser Kurs ist nicht nur ein Gewinn, weil er Hilfe für das Leben anderer Menschen bringt, sondern wird auch das eigene Leben verändern und bereichern.

Bei allen Fragen steht Ihnen Ute Rodehorst als Koordinatorin des Hospizdienstes zur Verfügung.

Unsere Bürozeiten sind dienstags von 9-12 Uhr und donnerstags von 17-19 Uhr., Tel: 05139-9703431, Fax: 05139-9703431, Mail: „info@ambulanterhospizdienst.de“.

Weitere Infos über die Homepage: „www.ambulanterhospizdienst.de“.

KV-Telegramm Brelingen

Nach Absprache mit dem Kirchenvorstand lässt der Orgelbauverein prüfen, welche Reparaturen und Reinigungsmaßnahmen an der **Brelinger Kirchenorgel** erforderlich sind. Die Maßnahmen sollen mit dem Erlös aus dem Puccini-Konzert, das Helen und Klaus Donat sowie Rainer Enste im vergangenen Jahr in der Kirche gegeben haben, finanziert werden.

Die Organisten der Kirchengemeinde Brelingen wollen in der Brelinger Kirche den **Fußboden vor der Orgel** in Eigeninitiative ausgleichen und einen Kälteschutz einbauen. Dem hat der Kirchenvorstand zugestimmt.

Der Kirchenvorstand hat in Absprache mit allen Gruppen, die in unserer Kirchengemeinde aktiv sind, einen **Terminkalender** für das gesamte Jahr 2015 erstellt. Ein Exemplar dieses Terminplans stellt auf Wunsch das Pfarrbüro zur Verfügung.

Der Bauausschuss des Kirchenvorstandes hat im Januar mit den Planungen für den **barrierefreien Umbau der Pfarrwohnung** und des Eingangsreiches begonnen.

Der Kirchenvorstand hat mit den **Winterdienstarbeiten** für die Kapelle in Negenborn Harald Wedegärtner

beauftragt. An Kirche und Hort in Brelingen werden diese Arbeiten von Paul Bernstorff verrichtet. Nach den Erfahrungen aus dem Winter 2013/14 ist diese Art der Vergabe des Winterdienstes deutlich preisgünstiger, weil hier nur bezahlt werden muss, wenn auch geräumt oder gestreut wird. Bei einem Pauschalvertrag mit einem Unternehmen muss die Kirchengemeinde einen nicht unerheblichen festen Betrag zahlen, auch wenn aus Witterungsgründen dafür keine Leistung erbracht werden musste.

Marion Bernstorff

Aus dem KV Mellendorf

Trotz des doch durchwachsenen Dezemberwetters war unser **lebendiger Adventskalender** wieder ein voller Erfolg. Den Gastgeberfamilien, darunter auch viele neue, einen herzlichen Dank dafür. Im November komme ich dann wieder auf Sie zu, vielleicht haben Sie Lust, auch beim nächsten lebendigen Adventskalender wieder mitzumachen. Das **Gemeindehaus** steht jetzt wieder allen Nutzern voll zur Verfügung. Die neuen Fenster auf der Rückseite bringen viel Licht in den Gemeindesaal. Der Einbau der Trennwände wurde schon sehr positiv aufgenommen und ermöglicht es jetzt auch kleineren Gruppen, Teile des Gemeindesaales für gemütliche Veranstaltungen zu nutzen. Also hat sich die Umgestaltung doch gelohnt. Falls Sie noch Anregungen haben, sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns, dass **Frau Noormann** aus ihrer Elternzeit zurück ist und uns ab sofort wieder bei der Gemeindegarbeit unterstützt.

Für den KV
Sabine Koop



Jahreslosung 2015:

Nehmt einander an,

wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Röm 15,7 (L)

Falls wir etwas übersehen oder versehentlich fehlerhaft gedruckt haben sollten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter ☎ 2270.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Es gibt viel zu danken,

Die meisten von Ihnen werden es mitbekommen haben: Meinem Mann mussten kurz nach unserer Hochzeit ganz plötzlich beide Beine amputiert werden. Ich war danach für mehrere Wochen vom Dienst freigestellt, um bei ihm sein zu können und ihn zu unterstützen.

Mittlerweile geht es ihm den Umständen entsprechend gut und so habe ich zu Beginn der Adventszeit wieder angefangen zu arbeiten. Allerdings vorerst nur mit dem Umfang einer Dreiviertel-Stelle in der Gemeinde Brelingen, die Viertel-Stelle, die ich bisher in Mellen-dorf hatte, werde ich in Zukunft nicht mehr versehen.

Für alle Karten, Blumen, Kuchen und Grüße, die uns in der letzten Zeit erreicht haben, und auch für alle Gedanken und Gebete möchte ich mich, natürlich auch im Namen meines Mannes, ganz herzlich bedanken. Und auch ganz besonders herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass in der Gemeinde die Dinge am Laufen gehalten werden konnten, während ich nicht da war. Vielen lieben Dank!

Debora Becker



Wie lieblich ist der Maien – Familiensonntag am 3. Mai

Am **3. Mai von 15.00 - 17.00 Uhr** laden wir wieder alle Familien herzlich ins Gemeindehaus nach Brelingen ein. Es wird gebastelt, gespielt und gesungen werden und es gibt natürlich auch Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Als Familie darf sich dabei jeder angesprochen fühlen: ob Großeltern mit Enkelkindern, Tanten mit ihren Nichten oder Neffen, große mit kleinen Geschwistern, aber natürlich auch Eltern mit ihren Kindern.

Alle Jahre wieder – Neue Konfirmandengruppe

„Liebe Konfirmanden, wir feiern eure Hochzeit!“ – Wer bis dahin vielleicht eher meditativ der Predigt von Pastorin Becker lauschte, wurde hier vielleicht doch etwas hellhörig... – mit dieser Ansage wurden die neuen Konfirmanden in ihrem ersten Gottesdienst begrüßt. Die Hochzeit war dafür natürlich nur sinnbildlich der Auftakt zu einer beginnenden Beziehung zu Gott, die im Laufe des Konfirmandenunterrichtes gefestigt werden soll und dann mit dem JA-Wort der Konfirmanden bei ihrer Konfirmation

im Mai 2016 ihren Höhepunkt haben soll. Wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr wieder 20 Jugendliche mit uns auf den Weg machen, ihren Glauben zu entdecken.

Bild links: Die Konfirmanden 2016: 20 Jugendliche die sich auf den Weg machen, ihren Glauben zu entdecken.

Passionsandachten und Tischabendmahl

Wie in jedem Jahr vor Ostern feiern wir in der Brelinger Kirche wieder Passionsandachten. Sie finden jeweils **freitags um 19 Uhr** anstelle der Wochenschlussandachten statt. Am **13.3., 20.3. und 27.3.** wollen wir gemeinsam der Passion Jesu gedenken. Da der vorgesehene 1. Termin am 6.3. mit dem Weltgebets-tag der Frauen zusammenfällt (s.S. 24), werden wir an diesem Freitag am Gottesdienst in Elze teilnehmen. An den folgenden drei Freitagen laden wir Sie herzlich in den Altarraum der Brelinger Kirche ein.



Am **Gründonnerstag, dem 2. April 2015** feiern wir wieder um **19 Uhr** das Tischabendmahl in unserer Kirche. Bei Musik und Texten wollen wir zur Ruhe kommen, gemeinsam essen und trinken und uns an das letzte gemeinsame Mahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern. Jesus Christus hat alle Menschen angenommen, auch die, die ihn verraten haben. Angelehnt an die Jahreslosung wollen wir einige Personen aus Jesu Umfeld näher betrachten. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein.



Brelinger Tanzkreis freut sich über Verstärkung

Tanzen Sie gern? Dann erleben Sie ja auch, welchen hohen Spaßfaktor das Tanzen hat. Prof. Erich Grond hat Studien durchgeführt und festgestellt, dass die Freude, die durch Musik, Rhythmus, Tanz und Gemeinschaft erlebt wird, zu einer messbaren Funktionserhöhung im körperlichen und geistig-seelischen Bereich führt.

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat trifft sich der Brelinger Tanzkreis von 20.00 bis 21.30 Uhr im Brelinger Gemeindesaal zu Tänzen nach Musik aus der internationalen Folklore und dem Gesellschaftstanz, aber auch nach Film- und Schlagermusiken und vertonten Gedichten. Wir tanzen sie als Einzel- oder Paarkreis, als Doppelkreis, im Block oder in der Gasse.

Wenn Sie diese Tanzfreude mit uns teilen möchten, heißen wir Sie herzlich willkommen - allein oder mit Partner. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Da die Partner innerhalb eines Tanzes mehrfach wechseln, wird auch das Gemeinschaftsgefühl und die Kommunikation auf spielerische Weise gefördert.

Wir freuen uns auf Sie ab 5. Februar um 20.00 im Gemeindesaal. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Brigitte Henries, Tel. 05130/928 662.

Ausschuss plant Toilette für den Friedhof

Der Friedhofs-Ausschuss des Kirchenvorstandes hat die Planungen für den Bau einer Toilette auf dem Brelinger Friedhof aufgenommen. Das Projekt soll möglichst im Laufe dieses Jahres verwirklicht werden.

Offen ist noch, in welchem Umfang

gebaut werden soll und kann. Der Ausschuss will das Ergebnis des Spendenbriefes abwarten, den der Kirchenvorstand zu diesem Projekt verschickt hat. Das Bauvorhaben muss einzig und allein aus dem Friedhofsetat finanziert werden. Dem Ausschuss liegen Kostangebote für eine behindertengerechte Toilette in einem Containerraumelement sowie Kostenschätzungen für eine Toilette in einem massiven Gebäude vor, das um eine Umkleidemöglichkeit für Pastoren, die auf dem Friedhof ebenfalls fehlt, ergänzt werden könnte.

Die Notwendigkeit einer Toilette auf dem Friedhof ist unbestritten. Der Brelinger Friedhof ist neben dem kommunalen Friedhof in Meitze der einzige in der Wedemark, der über keine Toilette verfügt. Vor allem bei Trauerfeiern wird das Fehlen einer solchen Anlage immer wieder deutlich. Die Toilette soll aber auch, so die derzeitigen Planungen, für alle Friedhofsbesucher im Jahresverlauf

zur Verfügung stehen.

Bisher sind bereits knapp 3000 Euro auf das Spendenkonto überwiesen worden. Die größte Einzelspende kommt vom Handarbeitskreis der Kirchengemeinde, der aus seinem Erlös vom Weihnachtsmarkt 450 Euro für dieses Vorhaben zur Verfügung gestellt hat. Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung. Der Kirchenvorstand hat auch allen anderen Spendern seinen Dank ausgesprochen. Weitere Spenden können an die Kirchengemeinde St. Martini mit dem Stichwort Friedhof Brelingen überwiesen werden auf das Konto mit der

IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 75, BIC: DENODEF1EK1.

Eine Spendenbescheinigung wird automatisch nach dem Spendeneingang verschickt.

Osterbacken im alten Backhaus

Am Karsamstag, dem **4. April 2015** wird der Backbetrieb im alten Backhaus

Mittagstisch November 2014 - Januar 2015	
04.02.15	Rote Linsensuppe, Brezen-Frikadellen, Rahmporree, Kartoffeln, Apfelpompott mit Sahne und Mandelkrokant (Kochteam I)
18.02.15	Rosmarinsuppe mit gebratenen Pilzen, Pusztabraten mit Paprikagemüse, Kartoffeln, Wackelpudding mit Vanillesoße (Kochteam II)
04.03.15	Pilzcremesuppe, Zwiebel-Weinfleisch, Bohnengemüse, Kartoffeln, Orangen-Joghurt-Mousse (Kochteam I)
18.03.15	Rote Bete-Holunder-Suppe, Würziger Kartoffel-Fisch-Auflauf, Selleriesalat, Caffé Crema (Kochteam II)
01.04.15	Meerrettichsuppe Salzburger Art, Putenkrüstchen, Butterwirsing, Kartoffeln und Reis, „Feenkönigin“ (Kochteam I)
15.04.15	Steirische Mostschaumsuppe, Gefüllte Leberkäse-Schnitten mit Obazda, Weißkohlgemüse, Kartoffeln, Grießpudding mit Aprikosenkompott (Kochteam II)
29.04.15	Basilikumsuppe, Nackenbraten mit saurer Sahne, Erbsen-Möhren-Gemüse, Kartoffeln, „Arme Leute“-Nachtisch

Änderungen vorbehalten!



wieder aufgenommen. Das „Backhausteam“ wird den Ofen anheizen, damit ab 14 Uhr die fertig vorbereiteten Backwaren in die „Röhre“ geschoben werden können.

Es ist immer wieder ein Erlebnis bei dieser Arbeit zuzusehen, den Duft des frischen Gebäcks zu riechen und schon einmal vorsichtige Kostproben zu naschen.

Loch in der Kirchenmauer ist geschlossen

Die aus Raseneisenstein gebaute historische Mauer, die das Kirchengelände zur Hauptstraße hin begrenzt, wies seit längerer Zeit eine Lücke auf, die durch einen inzwischen verfaulten großen Baumstumpf verursacht worden war. Harald Platte und Gerd-Richard Sacht haben mit einem Arbeitseinsatz diese Lücke in der Mauer geschlossen und noch vorhandene Raseneisensteine fachgerecht in die Mauer eingebaut. Der Kirchenvorstand bedankt sich für die Arbeitsstunden.

Mineralgemisch füllt Löcher

Mehrere Tonnen Mineralgemisch haben Katharina und Stefan Hachmeister aus Brelingen der Kirchengemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt. Für das Schottermaterial fanden Friedrich und Paul Bernstorff gute Verwendungsmöglichkeiten. Sie verladen, transportierten und verarbeiteten die etwa zehn PKW-Anhängerladungen, um damit die Zufahrt zur Pfarrwiese zu befestigen und um die Befahrbarkeit der Parkplätze am Friedhof zu verbessern. Herzlichen Dank sagt die Kirchengemeinde Brelingen für die großzügige Materialspende und die Arbeitsleistung.

Parkplatz für Behinderte mit Schildern ausgewiesen

Der Friedhofs-Ausschuss des Kirchenvorstandes hat eine Anregung des Behindertenbeirates der Gemeinde Wedemark aufgegriffen und am Friedhof in Brelingen einen so genannten Behinderten-Parkplatz ausgewiesen. Mit entsprechenden Schildern, die für diesen Zweck gespendet wurden, hat Ausschussmitglied Friedrich Bernstorff diesen Parkplatz jetzt gekennzeichnet. Die Stellfläche befindet sich auf der asphaltierten Fläche am hinteren Friedhofszugang, ganz in der Nähe der Friedhofskapelle. Friedhofsbesucher werden gebeten, diesen Parkplatz für die Autofahrer freizuhalten, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.



Vor einigen Tagen hat Friedrich Bernstorff den Behinderten-Parkplatz am Friedhof mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet

Feier der Osternacht

Am Ostersonntag, dem 5. April 2015 treffen sich um 5:00 Uhr morgens die Menschen, die singend und pilgernd,

hörend und betend das Ostergeschehen der Auferstehung mit allen Sinnen erleben wollen. Das Licht der aufgehenden Sonne ist Gleichnis der Auferstehung.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum gemeinsamen Osterfrühstück in den Gemeindesaal, wo wir das teilen, was mitgebracht wird.

Odi- Partnerschaft mit dem KK Burgwedel/Langenhagen

Die Einladung ist ausgesprochen!

Wenn sie angenommen wird, bekommen wir im Juni 2015 wieder Besuch von maximal 15 Personen aus dem Kirchenkreis Odi in Südafrika. Eine gemischte Gruppe von jungen und älteren Menschen wird sich zu uns auf den Weg machen. Schon jetzt lohnt es sich, darüber nachzudenken, wer eine oder zwei Personen bei sich beherbergen kann. Neben allen offiziellen Veranstaltungen sind die persönlichen Begegnungen wichtig und bereichernd für beide Seiten. Nähere Einzelheiten können Sie bei Fam. Hartwig (Tel. 05130-582404) oder bei Heide-Gret Koch (Tel. 05130-2713) erfahren. Über die Einzelheiten des Besuchs werden wir in der nächste Ausgabe der „Glockentöne“ berichten.

Bethel 

Bethel-Kleidersammlung

2. - 7. März: Es werden Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten in guter Qualität gesammelt.

Ort: Pfarrhof, Hauptstraße 33, Brelingen - Fahrzeug der Bethelsammlung



Lebendige Gemeinde

Spenden für den neuen Jugendraum

Für den Ausbau eines neuen Jugendraumes im Erdgeschoss des Gemeindehauses steht bereits ein gutes Startkapital zur Verfügung. Spenden und Kollekten, darunter auch die Kollekte aus dem Traugottesdienst unserer Pastorin Debora Becker und ihres Ehemannes Christian, haben insgesamt bisher 7070 Euro erbracht. Etwa die Hälfte dieses Betrages resultiert aus einem Spendenaufruf der Kirchengemeinde von vor gut einem Jahr.

Zum Ende des vergangenen Jahres haben zwei große Einzelspenden das Konto auf den derzeitigen Stand anwachsen lassen. Aus einer Tombola, die die Mellendorfer Buchhandlung von Hirschheydt im Oktober startete, wurde

das Projekt Jugendraum mit 1000 Euro unterstützt.

Weitere gut 1000 Euro erbrachte der Verkauf von Weihnachtskarten mit einem weihnachtlichen Motiv aus dem Inneren der Brelinger Kirche. Gero Wiechert, der diese Aktion initiiert hatte, konnte mit Unterstützung des Lebensmittelmarktes Poppe und des Biohofladens Rotermond-Hemme alle 500 Karten verkaufen und den gesamten Erlös auf das Spendenkonto überweisen. Der Kirchenvorstand dankt allen Unterstützern, die mit diesen Spenden das Projekt Jugendraum ein Stück vorangebracht haben.

Der neue Jugendraum soll aus der ehemaligen Waschküche des Pfarrhauses entstehen. Dieser Raum befindet sich zwischen Gemeindesaal und Pfarrhaus.

Offen ist noch, wann mit den Umbauarbeiten begonnen werden soll.

Mittelfristig sind weitere Umbaumaßnahmen im Erdgeschoss des Gemeindehauses geplant, um zusätzlichen Raum für die Gemeindearbeit zu schaffen. Durch eine Modernisierung der Heizungstechnik beispielsweise soll mindestens ein Raum frei werden. Außerdem könnte, so die Überlegungen, durch eine mobile Zwischenwand eine Doppelnutzung des Gemeindesaals möglich werden.



Der Jugendraum, der in der ehemaligen Waschküche des Pfarrhauses entstehen soll, verfügt über einen direkten Zugang auf das Pfarrgelände.

Liebe Kinder!

Wir treffen uns zu folgenden Terminen um **9:45 Uhr** im Gemeindehaus:



8. Februar

8. März

12. April

Bitte Aushang beachten.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderkirche-Team

Nächster Weihnachtsmarkt schon im Blick

Der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde Brelingen hat sich auch beim Brelinger Weihnachtsmarkt am 1. Advent 2014 wieder engagiert. Wie an anderer Stelle berichtet, hat der Handarbeitskreis für das Toilettenprojekt auf dem Brelinger Friedhof 450 Euro aus seinem Erlös beigesteuert. Handarbeiten, darunter die legendären gestrickten Socken, waren auch bei diesem Weihnachtsmarkt wieder ein Renner. Der Handarbeitskreis wird weiterhin von Renate Bülter organisiert. Unterstützung bekommt sie von Lore Hoffmann aus Mellendorf.

Die Frauen, die sich an jedem zweiten Mittwoch (nächster Termin 11. Februar) jeweils um 15 Uhr im Gemeindesaal treffen, wollen sich künftig auf das Stricken konzentrieren und arbeiten jetzt bereits für den nächsten Weihnachtsmarkt. Interessierte jeden Alters sind eingeladen. Ausreichend Wolle steht zur Verfügung.

Aus seinem Warenbestand kann der Handarbeitskreis noch gefilzte Kinderhausschuhe anbieten, die während des Treffens am 11. Februar erworben werden können.



Hort jetzt über neues Treppenhaus erreichbar

Die beiden Hortgruppen im Obergeschoss des Gemeindehauses, die ebenso wie der Brelinger Kindergarten vom evangelischen Kirchenkreis Langenhagen-Burgwedel betrieben werden, sind seit dem Ende der Sommerferien 2014 in Betrieb. Zum Jahresende konnte auch das vor dem Gemeindehaus errichtete Treppenhaus mit Aufzug fertig gestellt werden. Der Einbau eines Aufzuges war Bedingung für die Bau- und Betriebsgenehmigung des Hortes, damit die Räume barrierefrei erreicht werden können.

In diesen Tagen findet noch die Bauabnahme für das Treppenhaus und den Aufzug statt. Im Frühjahr soll dann die Fertigstellung der Außenanlagen erfolgen.



Dieser Blick könnte den Eindruck vermitteln, dass die neue Treppe direkt auf den Kirchturm führt.



Das neue Treppenhaus vor dem Gemeindesaal ist bis auf kleine Restarbeiten fertig. Der Fahrstuhl ist integriert.

Ausgewogene Ernährung

Unser Team hat sich in den letzten Monaten verstärkt mit dem Thema „Ausgewogene Ernährung“ beschäftigt. Auch ein Elternabend fand zu diesem Thema statt, der von Frau Seelhorst von der Verbraucherzentrale Niedersachsen durchgeführt wurde.

Unsere Köchin orientiert sich bereits seit einem Jahr an dem DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder (FitKid-Aktion) und wird dies auch in Zukunft tun.

Nun sollen diese Standards auch bei der Auswahl der von den Kindern mitgebrachten Frühstück-Lebensmittel Anwendung finden. Daher werden wir uns mit den Kindern in den einzelnen Gruppen in der Zeit vom 19. – 23.01.2015 verstärkt mit diesem Thema beschäftigen.

Einige kleine Veränderungen wurden bereits durchgeführt. So gibt es z.B. in unserer altersübergreifenden Gruppe seit einiger Zeit einen Obst- und Gemüsekorb, der von den Eltern gefüllt wird. Jeden Tag wird Obst und Gemüse aufgeschnitten und den Kindern angeboten. Dies wird von den Kindern sehr gut angenommen, es werden auch mutig unbekanntere Sorten probiert.

Silke Kuschel-Schenk





Termine auf einen Blick

Februar

3. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
4. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 30.1., unter ☎1031, s.S. 6
5. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
7. **Samstag - 9.00-11.30 Uhr**, Ökumenisches Frauenfrühstück, Karl-Heine-Gemeindehaus, Mellendorf, s.S.24
8. **Sonntag - 9.45 - 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
9. **Montag - 20.15 Uhr**, Jubiläums-Mitgliederversammlung Orgelbauverein, s.S.22
11. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
14. **Samstag - 1. Blocktag** Konfirmanden
18. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 13.2. unter ☎1031, s.S. 6
19. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
24. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
25. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
27. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Lisa
28. **Samstag - 20 Uhr** Winterjazz, Nik Bärtsch's MOBILE, s.S. 22

März

3. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
4. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 27.2., unter ☎1031, s.S. 6
5. **Donnerstag - 18.30 Uhr**, „Treffpunkt Gemeinde“
6. **Freitag - 17 Uhr**, Weltgebetstag, Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen, s.S. 24
8. **Sonntag - 9.45 - 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
11. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
12. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, Gemeinsame KV-Sitzung Mellendorf-Brelingen
14. **Samstag - 2. Blocktag** Konfirmanden
18. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 13.3., unter ☎1031, s.S. 6

20. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Lisa
21. **Samstag - 13 Uhr**, SPENDE MA(H)L zur Gründung des gemeinsamen Fördervereins, s.S.23
22. **Sonntag - 17 Uhr**, Sing joyfully! Benefizkonzert mit dem Knabenchor Hannover, s.S.22
24. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
25. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis

April

1. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 27.3., unter ☎1031, s.S. 6
2. **Donnerstag - 19.00 Uhr**, Tischabendmahl, s.S. 5
4. **Samstag - 14 Uhr**, Osterbacken im Backhaus, s.S.6
5. **Sonntag - 5 Uhr**, Osternachtsgottesdienst, anschl. Frühstück, s.S.7
5. **Sonntag - 10 Uhr**, Ostergottesdienst
7. **Dienstag - 15 Uhr**, Seniorenkreis, Gemeindesaal
8. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
12. **Sonntag - 9.45 - 11.30 Uhr**, Kinderkirche, s.S.9
12. **Sonntag - 17 Uhr**, Konzert mit „*Godewind*“, s.S.22
15. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 10.4., unter ☎1031, s.S. 6
16. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, KV-Sitzung
18. **Samstag - 3. Blocktag** Konfirmanden
22. **Mittwoch - 15 Uhr**, Handarbeitskreis
23. **Donnerstag - 19.30 Uhr**, Konzert mit St.Stanilaw-Mädchenchor aus Slowenien, s.S.22
24. **Freitag - 18 Uhr**, Kochen mit Lisa
28. **Dienstag - 18.30 Uhr**, Besuchskreis
29. **Mittwoch - 12 Uhr**, Mittagstisch im Gemeindehaus – Anmeldungen bis Freitag, 24.4., unter ☎1031, s.S. 6

Jeden Montag 16 Uhr – 17 Uhr
 Diakoniesprechstunde am Telefon:
 Inge Burkard, ☎ 374886; Maria Rottengatter, ☎ 2062;
 Jutta Schräpel, ☎ 1284

Änderungen vorbehalten



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brelingen – Negenborn – Oegenbostel

Pfarramt Hauptstraße 33 30900 Wedemark www.kirche-brelingen.de	Pastorin:	Debora Becker ✉ debora.knoblauch@t-online.de	Sprechzeiten n. Vereinbarung Montag dienstfreier Tag	☎ 05130 - 584175
	Gemeindebüro:	Margitta Standvoß ✉ kg.brelingen@kirche-wedemark.de	Mo. 9:00 - 11:00 Do. 16:00 - 18:00	☎ 05130 - 2270 ☎ 05130 - 584173
	Küster:	Werner Dybek		☎ 05130 - 4688
Kindertagesstätte An der Worth 2 www.kita-brelingen.de	Leitung:	Silke Kuschel-Schenk ✉ kita.brelingen@kirche-wedemark.de		☎ 05130 - 3525 ☎ 05130 - 583582
	Förderverein KG Brelingen e.V. An der Feldmark 1, 30900 Wedemark		Friedrich Bernstorf ✉ bernstorf@htp-tel.de Spendenkonto : Hannoversche Volksbank IBAN: DE04 2519 0001 0642 0885 00 BIC: VOHADE 2HXXX	☎ 05130 - 40903
Orgelbauverein e.V. Wienshop 8, 30900 Wedemark		Klaus Mencke ✉ klaus.mencke@arcor.de		☎ 05130 - 58994

Treffpunkte

Kirchenchor:	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Sabine Kleinau-Michaelis	05130 - 373306
Kinderchor:	Mittwoch 2. - 5. Klasse	18:00 - 18:45 Uhr		
Mittelchor:	Mittwoch 6. / 7. Klasse	18:45 - 19:30 Uhr		
Jugendchor:	Montag ab 8. Klasse	19:30 - 20:30 Uhr		
Posaunenchor:	Mittwoch	19:30 - 21:00 Uhr	Hans-Jürgen Weiß	05130 - 1624
Brelinger Tanzkreis:	jeden 1. und 3. Donnerstag	20:00 Uhr	Brigitte Hennies	05130 - 928662
Mittagstisch:	mittwochs 14-tägig, tel. Anmeld.	12:00 Uhr	Sylvia Dippel	05130 - 1031
Handarbeitskreis:	mittwochs 14-tägig	15:00 Uhr	Renate Bülter	05130 - 4922
Seniorenachmittag:	jeden 1. Di. im Monat	15:00 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284
Diakonie-Sprechstunde:	Montag	16:00 - 17:00 Uhr		05130 - 1284
Kinder- und Jugendbücherei	Mittwoch	17:00 - 17:55 Uhr	Jutta Schräpel	
Besuchsdienstkreis:	letzter Dienstag im Monat	18:30 Uhr	Jutta Schräpel	05130 - 1284








Gottesdienste



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

1.2. Septuagesimae	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Präd. Koch 	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns
4.2. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
8.2. Sexagesimae	10.00 Gottesdienst in Brelingen	10.00 Gottesdienst mit Taufen, Pn. Noormann 11.15 Taufgottesdienst, Pn. Noormann
15.2. Estomihi	10.00 Gottesdienst in Brelingen, Pn. Becker 11.15 Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	10.00 Gottesdienst, Pn. Noormann 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, Pn. Noormann
19.2. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
20.2. Freitag		10.30 Krippengottesdienst, Pn. Noormann
22.2. Invokavit	10.00 Gottesdienst in Brelingen 11.15 Gottesdienst in Negenborn	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. „Kirchencafé“, P. Brodermanns  
1.3. Reminiszere	10.00 Gottesdienst in Brelingen mit Abendmahl und Kirchenkaffee, Pn. Becker  	10.00 Familiengottesdienst mit dem Spatzenchor, Pn. Noormann
4.3. Mittwoch		19.00 Abendgebetsgottesdienst
6.3. Freitag	17.00	Weltgebetstag der Frauen in Elze
7.3. Sonnabend		16.00 Knirpskirche mit Taufen, P. Brodermanns
8.3. Okuli	10.00 Gottesdienst in Brelingen, Präd. Koch	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns
15.3. Laetare	10.00 Gottesdienst zum Posaunensonntag, Pn. Becker 11.15 Gottesdienst in Oegenbostel, Pn. Becker	10.00 Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Pn. Noormann 11.15 Gottesdienst in Hellendorf mit dem Posaunenchor, Pn. Noormann
18.3. Mittwoch		11.15 Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
19.3. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
20.3. Freitag		10.30 Krippengottesdienst, Pn. Noormann
22.3. Judika	10.00 Gottesdienst in Brelingen 11.15 Gottesdienst in Negenborn	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, anschl. „Kirchencafé“, Friederike Wunsch 
23.3. Montag		9.30 Schulgottesdienst mit Taufe, P. Brodermanns u. „Schule unter den Eichen“
29.3. Palmarum	10.00 Gottesdienst, P. Brodermanns	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Becker 
30.3. Montag		20.00 Passionsandacht, Präd. Klabunde
31.3. Dienstag		20.00 Passionsandacht, Präd. Klabunde
1.4. Mittwoch		20.00 Passionsandacht, Präd. Klabunde



St. Martini - Brelingen



St. Georg - Mellendorf

2.4. Gruendonnerstag	19.00 Tischabendmahl in Brelingen, Präd. Koch 	20.00 Passionsandacht mit Abendmahl, Präd. Klabunde 
3.4. Karfreitag	10.00 Gottesdienst, Pn. Becker	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Noormann
5.4. Osternacht	5.00 Osternacht, Team	6.00 Osternachtgottesdienst mit Tauferinnerung, anschl. Frühstück im Gemeindehaus P. Brodermanns und Lektorinnen
5.4. Ostersonntag	10.00 Festgottesdienst, Pn. Becker 	10.00 Festgottesdienst mit Taufen, P. Brodermanns 11.15 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
6.4. Ostermontag	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl in Negenborn, Pn. Becker 	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn. Noormann 
12.4. Quasimodogeniti	10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pn. Becker u. Team	10.00 Gottesdienst, anschl. „Kirchencafé“, P. Brodermanns 11.15 Gottesdienst in Hellendorf, P. Brodermanns
15.4. Mittwoch		11.15 Kindergartengottesdienst, Pn. Noormann
16.4. Donnerstag		10.00 Gottesdienst in der Seniorenresidenz Allerhop, P. Brodermanns
18.4. Sonnabend		18.00 Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden, P. Brodermanns 
19.4. Misericordias Domini	10.00 Konfirmation der Elzer Konfirmanden 11.15 Gottesdienst in Oegenbostel	10.00 Konfirmation, P. Brodermanns 12.00 Konfirmation, P. Brodermanns
25.4. Sonnabend		18.00 Abendmahlsgottesdienst d. Konfirmanden, Pn. Noormann u. F. Wunsch 
26.4. Jubilate	10.00 Gottesdienst in Brelingen 11.15 Gottesdienst in Negenborn	9.30 Konfirmation, Pn. Becker u. Friederike Wunsch 11.30 Konfirmation, Pn. Becker u. Friederike Wunsch
2.5. Sonnabend		17.00 Taufgottesdienst, P. Brodermanns
3.5. Kantate	10.00 Gottesdienst in Brelingen mit Abendmahl und Kirchenkaffee, Pn. Becker  	10.00 Gottesdienst, Pn. Noormann

Jeden Freitag 19 Uhr: Andacht in der St.-Martini-Kirche in Brelingen, 13.3., 20.3. und 27.3. Passionsandacht



Kontakte

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Mellendorf / Hellendorf

Pfarramt

Wedemarkstraße 28
30900 Wedemark-Mellendorf
www.kirche-mellendorf.de

Kto: 4813803712
Hannoversche Volksbank
BLZ: 251 900 01

BIC VOHADE2HXXX
IBAN DE40 2519 0001 4813 8037 12

Pastorin: Pastorin Silke Noormann Mellendorf 05130-582206
Wedemarkstr. 28

Pastor: Michael Brodermanns Hellendorf, 05130 - 5073
✉ M.Brodermanns@t-online.de Postdamm 3

Gemeindebüro: Margitta Standvoß Di/Fr 9:00 - 11:00 05130 - 2573
✉ KG.Mellendorf@evlka.de Mi. 16:00 - 18:00 05130 - 925950

Küsterin: Christine Krasowski 05130 - 40175

Kindertagesstätte

Krausenstraße 7 - 9

Leitung: Caren Holstein-Lemke 05130 - 3257
Förderverein Mellendorfer Regenbogen e.V. 05130 - 9286848

Spielgruppen:

Allgemeine Auskunft bei Pastorin Silke Noormann 05130-582206

Delfi®:

Auskunft bei Julia Kierca-Wunsch 0174/2181 105

Spatzenchor & Glöckchenkinder:

Auskunft bei M. Eikemeier 05130 - 9733976

Treffpunkt Gemeindehaus:

Auskunft bei Ulrike Brock 05130 - 4935

Frauenkreis Mellendorf:

Auskunft bei Renate Zipper 05130 - 40 398

Seniorenachmittag:

Auskunft bei Hanne Fahnemann 05130 - 32 03

Hellendorfer Gemeindekreis:

Auskunft bei Margarete Schwarzkopf, Hellendorf 05130 - 5357

Posaunenchor:

Auskunft bei Christiane Springer 05130 - 2364

Büchereiteam:

Christa Heins 05130 - 1359

Kircheneintritt:

in der Wiedereintrittsstelle in der Marktkirchenbuchhandlung in Hannover oder bei Ihrem Pastor/Ihrer Pastorin. Sprechen Sie uns an!

Telefonseelsorge:

0800 -11 10 111

Diakonieverband Hannover-Land - Diakonisches Werk: Außenstelle Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel

Soziale Beratung: Angela Carl 05139 99 76 -12
Kurenberatung 05139 99 76 -11

Lebensberatungsstelle in Langenhagen, eine Einrichtung des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen

Ostpassage 3, 30853 Langenhagen 0511 - 72 38 04
Offene Sprechstunde Mi. 16 - 17 Uhr 0511 - 72 38 07

Lebensberatungsstelle Isernhagen: Am Lohner Hof 7, 30916 Isernhagen

Offene Sprechstunde Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 1 (Rathaus , 1. Etage, Raum 1.08)

05139 - 892828



Wöchentliche Gruppenangebote

montags

- 10.00 Uhr DRK-Gymnastik-u. Rückenschule (L. Benecke, Tel. 2525)
- 9:30-11:30 Uhr Spielgruppe „Kleine Raupe“ Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)

dienstags

- 9:30 - 11:30 Uhr Spielgruppe (ab April) (Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)
- 10.00 Uhr DRK-Stuhlgymnastik (L. Benecke)
- 15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
- 15.30 - 16.10 Uhr Glöckchenkinder*
- 16.30 - 17.10 Uhr Glöckchenkinder*
- 17.30 - 18.15 Uhr Spatzenchor*
*M. Eikemeier
Tel. 9733976)
- 19.15 Uhr Tanzen mal anders (K. Bantje, Telefon 05721/35 02)

mittwochs

- 09.30 - 11.30 Uhr Spielgruppe „Sonnenzwerge“ (Dr. Jana Trittmacher, Tel. 374628)
- 11.00 - 11.40 Uhr Glöckchenkinder (M. Eikemeier, Tel. 9733976)
- 15.30 - 17.00 Uhr offener Eltern-Baby-Treff (kostenlos und für Eltern & ihre Kinder bis drei Jahre) - einfach vorbeischaun! Sonnenzi.,Wedemarkstr. 28)

donnerstags

- 09.30-11.30 Uhr Spielgruppe „Kirchenmäuse“ (A. Bierschenk-Stöver, Tel. 373497)
- 15.30 - 17.30 Uhr Bücherei
- 19.30 Uhr Posaenchor

freitags

- 09.00 - 10.30 Uhr DELFI®-Gruppen
- 10.45 - 12.15 Uhr (Julia Kierca-Wunsch
Tel. 0174/2181 105)

Monatliche Gruppenangebote

Jeden 1. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Aktionskreis

Jeden 2. Montag im Monat

- 15.00 Uhr Krippeneltern

Jeden 1. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Frauenkreis
- 16.30 Uhr Besuchsdienst
- 19.00 Uhr Abendgebetsgottesdienst

Jeden 3. Mittwoch im Monat

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag
- 15.00 Uhr Hellendorfer Gemeindegkreis

Termine

Februar

11. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
13. 19.00 Uhr Ökum. Skat- und Doppelkopfturnier im Gemeindehaus
25. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
28. 9-12 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Gemeindehaus

März

06. 15-17 Uhr Altkleidersammlung Bethel
07. 9-12 Uhr Altkleidersammlung Bethel
08. 17.00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche mit Diethelm Jonas und Sergej Tcherepanov
11. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
25. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
28. 15.00 Uhr Bilderbuchkino und Bastelnachmittag für Kinder im Gemeindehaus/Bücherei-Team

April

08. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
11. 15.00 Uhr Märchnachmittag für Erwachsene im Gemeindehaus mit Frau Hieronimus
22. 19.30 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus
25. 13-16 Uhr Flohmarkt der ev. Kindertagesstätte/ Krippe im Gemeindehaus

Die Blau-Kreuz-Gruppe Mellendorf hat sich mit ihrem Austritt aus dem Verband „Blaues Kreuz“ Hannover e.V. zum 31.12.2010 einen neuen Namen gegeben:

Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige in der ev.-luth. Kirchengemeinde Mellendorf/Hellendorf

Die Gruppe trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im ev. Pfarrhaus, Wedemarkstr. 28 und ist für Betroffene und Angehörige zuverlässiger Ort, gute Gemeinschaft und verschwiegener Ansprechpartner.

Ansprechpartner: A. Effinghausen, Tel.: 05071/1255 und
K. Hein, Tel.: 05130/925636



Lebendige Gemeinde

Freiwilliges Kirchgeld 2015 zur Erweiterung des Gemeindehauses

Der erste Schritt ist getan! Mit Hilfe der Spenden aus dem Freiwilligen Kirchgeld konnten wir im vergangenen Jahr den Gemeindesaal neu gestalten: Durch die Vergrößerung der Fenster ist der Raum heller geworden. Es gibt jetzt eine Terrassentür, durch die im Sommer das Außengelände direkt zugänglich ist. Überzählige Tische und Stühle sind im neuen Stuhllager untergebracht. Durch den Einbau einer mobilen Trennwand lässt sich der Saal in bis zu drei Gruppenräume unterteilen. Als Projektionsfläche ist eine große Leinwand eingebaut worden. **Der zweite Schritt soll nun im Sommer dieses Jahres erfolgen.** Auf der Westseite wird ein weiterer Gruppenraum angebaut. Tagsüber dient er den Krippengruppen als Personalraum, abends wird er überwiegend von den Gruppen und Kreisen der Kirchengemeinde genutzt. Darüber hinaus soll der Anbau langfristig Raum schaffen, um darin weitere Angebote für alle Generationen (Sprechstunden des Diakonischen Werkes, Mittagstisch für Jung und Alt usw.) unterzubringen.

Das große **Ziel ist die Schaffung eines evangelischen Familienzentrums**, in dem der Kindergarten, die Krippe und die Gruppen der Kirchengemeinde sich gegenseitig ergänzen und zum Wohle aller eng zusammen arbeiten.

Dafür brauchen wir auch in diesem Jahr Ihre Unterstützung! Die Kosten für den Anbau belaufen sich auf etwa 190.000 Euro. Den Großteil können wir durch Einnahmen aus Landverkäufen und mögliche Zuschüsse des Kirchenkreises finanzieren. Offen bleibt ein Betrag von **etwa 10.000 Euro**, für den wir um Ihre Mithilfe bitten.

Bitte unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde mit Ihrer Spende!

Michael Brodermanns

Bitte beachten Sie den beiliegenden Überweisungsträger für Ihre Spende! Vielen Dank!

Konfirmationen St. Georgs-Kirche Mellendorf

Gottesdienst am 19. April 2015 Pastor Michael Brodermanns

10.00 Uhr:

Lennard Boetcher
Isabelle Cremer
Julian Hauptstein
Timon Kobusch
Ann-Kathrin Lapke,
Florin Lentz
Daniel Metzeler
Josephine Rauch
Fabian Schrader
Patrick-Sonny Schramke
Melina Sieche
Marvin Stärke
Lena Stöver
Sören Stöver
Leon Tobschall

12.00 Uhr:

Marlon Alms
Colin Bennett
Stefan von Blanckenburg
Jana Frick
Franziska Fröhlich
Lennard Gaglin
Christoph Georgi
Hinrich Gudehus
Nicole Hammer
Kilian Heine
Lenn von Hörsten
Frauke Holzkämper
Marcel Kedrowitsch
Helena Lehmann
Maximilian Marberg
Jerome Müller
Josefine Mund
Hannah Raute
Hinrich Stucke
Sören Zäsar

Gottesdienst am 26. April

Pastorin Debora Becker & Diakonin Friederike Wunsch

9.30 Uhr:

Noah Crocoll
Tiemo Engelke
Luca Prüser
Niklas Prüser
Jonas Uhde
Felix Wendel
Alina Wittmann
Kira Zirnsack

11.30 Uhr:

Lea Borgas
Pia Döpke
Jan-Marc Ehrhardt
Leonie Gelhaar
Marie Halberstadt
Marcel Hemmen
Larissa Hiller
Maximilian Koch
Lynne Osterloh
Syke Osterloh
Merle Scheumann
Joana Schneider
Yorrick Schweer
Jannik Robin Sych
Tina Werk





DELFI-Kurs in neuen Händen...

Nach mehr als drei Jahren DELFI-Arbeit werde ich meine Eltern-Kind-Kurse in die Hände von Julia Kirca-Wunsch geben.

Viele schöne Erinnerungen bleiben. Zum Beispiel der Gong mit der Triangel, welcher den Beginn unserer Stunde einläutete und bei vielen Kindern dann schon ein Strahlen ins Gesicht zauberte. Einige wollten aber auch mal selbst das blanke Metall zum Tönen bringen, was mit etwas Hilfe auch klappte und die Kleinen ganz stolz sein ließ. Ein anderes Mal konnten die Kinder mit Mehlfarbe matschen und viele Spuren auf einer langen Tapetenrolle hinterlassen. Den Eltern freute, dass so viel sensorische Erfahrung nicht in ihrem Wohnzimmer stattfand. Erstaunlich war, mit wie viel Geduld und Konzentration die kleinen Babyfinger Papierknäulchen in bunte Glitzergläser sortieren konnten, nur um sie wenig später wieder auszuschütten und das Einsortieren von vorn zu beginnen. Die durch den Raum schwebenden Seifenblasen ließen alle ganz still werden. Und wenn die neugierigen Babyfinger mal eine schillernde Blase fangen wollten, dann hinterließen die zerplatzten Seifenblasen ein erstauntes Gesicht. Genauso still wurde es, wenn zu unserem Abschiedslied das große transparente Schwungtuch hoch und runter segelte. Zu "Es tanzt ein Bi Ba Butzemann" wurde gedreht, gestampft, gerüttelt und geschüttelt; zu "Wisst ihr was die Bienen träumen" kuschelten die Babys im Arm ihrer Mütter bzw. Väter; zu anderen Liedern wurde gestreichelt, gekitzelt, geklatscht oder die Zunge herausgestreckt. Viele interessante Gespräche sind gerade in kleinen Runden entstanden.

Nun sage ich Danke für die vielen emotionalen Momente und wünsche meiner Nachfolgerin einen tollen Start.

Ihre/ Eure Melanie Preuschoff



Abb.: Janne, Julius und die vier Zwerge haben ihren Spaß beim Delfi

Die neuen Delfi Kurse 2015 laufen seit Mitte Januar mit neuer Kursleitung. Mein Name ist **Julia Kirca-Wunsch** und ich komme aus Engelbostel.

Ich bin 35 Jahre und selber Mutter von zwei Kindern im Alter von fünf Jahren und 11 Monaten. Ich freue mich schon sehr auf alle kleinen und natürlichen auch auf die großen Kursteilnehmer. Meldet Euch telefonisch unter 0174/21 81 105 oder per Mail an julia.kirca-wunsch.delfi@t-online.de.

Julia Kirca-Wunsch

Besondere Gottesdienste im März

Gottes Hand geborgen

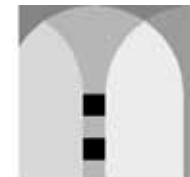
Familiengottesdienst am
1. März 2015, 10.00 Uhr
mit Maren Eikemeiers



Knirpskirche

Sa, 7. März, 16.00 Uhr
mit Taufen

Tag der Posaunenchor am 15. März 2015



**MICHAELIS
KLOSTER**

Evangelisches Zentrum für
Gottesdienst und Kirchenmusik

Posaunenwerk

Mellendorf 10.00 Uhr

Hellendorf 11.15 Uhr

Unter der Leitung von Christiane Springer wird der Mellendorfer Posaunenchor die Gottesdienste am 15.03.2015 in Mellendorf und Hellendorf musikalisch begleiten.



„Kirche wird für ihre Mitglieder nicht teurer“

Ein Gespräch zur Kirchensteuer mit Kirchenkreisamtsleiter Uwe Neumann

In den letzten Wochen des vergangenen Jahres wiesen Geldinstitute ihre Kunden auf ein verändertes Verfahren beim Einzug der Kirchensteuer hin. Andrea Hesse, Öffentlichkeitsreferentin des Ev.-luth. Kirchenkreises Burgwedel-Langenhagen, nahm dies zum Anlass, bei **Uwe Neumann** (Leiter des Kirchenkreisamtes in Burgwedel und Fachmann für Fragen rund um kirchliche Finanzen) nachzufragen.

Herr Neumann, zuerst die Frage, die manche Kirchenmitglieder am meisten beschäftigt: Gibt es eine neue Kirchensteuer oder wird die bestehende Steuer erhöht?

Beide Fragen beantworte ich mit einem klaren Nein: Es gibt weder eine neue Steuer noch wird die vertraute Kirchensteuer zum Jahreswechsel erhöht.

Warum haben die Banken dann ihre Kundinnen und Kunden angeschrieben und auf Veränderungen hingewiesen?

Die Institute weisen ihre Kundinnen und Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden, ohne dass dafür ein gesonderter Antrag gestellt werden muss. Dabei geht es lediglich um die Vereinfachung des bestehenden Verfahrens. Die Banken sind gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Kundinnen und Kunden über diese Veränderung zu informieren.

Woher kommt dann die Verunsicherung der Kirchenmitglieder, von der viele Pastorinnen und Pastoren und die Gemeindegemeinderinnen in unserem Kirchenkreis berichten?

Die Steuergesetzgebung und die Verfahren zur Steuererhebung sind für

Menschen, die sich nicht regelmäßig damit beschäftigen, oft schwer zu durchschauen. Bei manchen kommt das Gefühl hinzu, dass steuerliche Veränderungen die Dinge grundsätzlich schlechter machen – die Schreiben der Banken konnten diese Sorgen nicht ausräumen.

Können denn Sie als Fachmann für kirchliche Finanzen die Veränderungen leicht verständlich erklären?

Ich kann es zumindest versuchen und finde eine verständliche Darstellung auch sehr wichtig. Die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden müssen manchmal als Prellbock für den Ärger von Mitmenschen herhalten – und das haben sie ganz bestimmt nicht verdient.

Und? Wie hört sich Ihr Versuch einer verständlichen Erklärung an?

In den Anschreiben der Banken geht es um die staatliche Steuer, die auf Kapitalerträge erhoben wird, zum Beispiel auf Zinsen, Dividenden oder Kursgewinne. Diese Steuer ist nicht neu: Schon seit dem Jahr 2009 behalten die Banken die Kapitalertragsteuer automatisch ein – wenn der Freibetrag überschritten wird. Solange die Einkünfte aus eigenem Kapital unter 801 Euro für Alleinstehende oder 1.602 Euro für Ehepartner bleiben, werden darauf weder Kapitalertragsteuer noch Kirchensteuer fällig. Liegen die Einkünfte aus dem eigenen Kapital darüber, wird die staatliche Kapitalertragsteuer in Höhe von 25 Prozent direkt von den Banken an die Finanzämter abgeführt.

Das erscheint klar und verständlich – aber bis jetzt geht es ja noch gar nicht um die Kirchensteuer.

Die kommt beim nächsten Schritt ins Spiel: Auf die staatliche Kapitalertrag-

steuer wird wiederum die Kirchensteuer in Höhe von neun Prozent erhoben. Bisher wurde sie nur auf Antrag der Steuerpflichtigen direkt von den Banken abgeführt. Wer keinen Antrag stellte, musste die Kapitalerträge zur Festsetzung der Kirchensteuer in der jährlichen Steuererklärung angeben. Ab dem kommenden Jahr ist ein solcher Antrag nicht mehr nötig: Die Banken bekommen in verschlüsselter Form eine Mitteilung über die Kirchengemeinde ihrer Kundinnen und Kunden und leiten die Kirchensteuer automatisch an die Finanzämter weiter.

Geht es die Banken denn etwas an, ob ich evangelisch oder katholisch bin? Vielleicht möchte ich ja nicht, dass die Mitarbeiterin in der Sparkasse um die Ecke das von mir weiß.

Sie weiß das auch in Zukunft nicht: Aus der Mitteilung an die Banken ist nicht erkennbar, welcher Religionsgemeinschaft die jeweilige Kundin oder der Kunde angehört; dies ist ein wichtiger Aspekt des Datenschutzes. Wer trotzdem nicht möchte, dass seine Kirchenmitgliedschaft an die Bank gemeldet wird, kann dem automatisierten Verfahren widersprechen. Er oder sie muss dann die entsprechenden Angaben in der Steuererklärung machen – so, wie es bislang auch schon war.

Wird denn die Höhe der Kirchensteuer mit der Einführung des neuen Verfahrens zum 1. Januar 2015 verändert? Es wird ja alles teurer ...

Nicht alles. Kirche wird für ihre Mitglieder nicht teurer: Der Anteil der Kirchensteuer an den Kapitalerträgen genauso



Abb.: Uwe Neumann



wie am Einkommen bleibt unverändert. Es gibt auch in unserem Kirchenkreis Befürchtungen, dass die nicht immer verständlichen Anschreiben der Banken zu Austritten aus der Kirche führen könnten. Gibt es dafür einen Anlass?

Jedes einzelne Mitglied, das uns verlässt, hat sicherlich seine Gründe für diesen Schritt. Die Veränderungen bei der Abführung der Kirchensteuer aber bieten keinerlei Anlass, der Kirche den Rücken zu kehren. Für uns ist es traurig, dass es trotzdem zu Irritationen bei unseren Mitgliedern gekommen ist.

Herzlichen Dank, Herr Neumann. Vielleicht trägt dieses Gespräch dazu bei, die Verwirrung wieder zu entwirren.

Andrea Hesse

Konzert mit Orgel und Oboe

Auch im 12. Jahr der beliebten Veranstaltungsreihe „**Orgelkonzerte in St. Georg Mellendorf**“ finden wieder drei Konzerte statt. Zum nächsten Konzert am

**Sonntag, dem 8. März 2015
um 17.00 Uhr,**

laden wir Sie sehr herzlich ein. Diesmal wird neben konzertanter Orgelmusik auch die Oboe als Soloinstrument zu hören sein. Wir freuen uns, dass die beiden renommierten Musiker Sergej Tcherepanov und Diethelm Jonas das Konzert gestalten. Die beiden Musiker haben ein Programm mit Werken von J.S.Bach (Sonate g-Moll), W.A. Mozart und J.Rheinberger, sowie mit Musik von M. Ravel (aus Le tombeau de Couperin), B. Britten u.a. zusammengestellt. Uns erwartet sicher ein eindrucksvolles Konzerterlebnis. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei; über eine Spende zur Kostendeckung der Konzertreihe würden wir uns sehr freuen.

Unsere Musiker Diethelm Jonas und Sergej Tcherepanov



Diethelm Jonas folgte einem Ruf an die Musikhochschule Lübeck, nachdem er seit 1980 einen Lehrstuhl für Oboe an der Musikhochschule Trossingen innehatte. Der 1953 in Recklinghausen geborene Musiker studierte in Essen (Folkwang Hochschule), London (Royal Academy) in der Meisterklasse von Lady Evelyn Rothwell-Barbirolli und in Freiburg bei Heinz Holliger. Er war 1. Solo-Oboist der Sinfonieorchester Essen, des Bayrischen und des Süddeutschen Rundfunks. Er wurde vielfach mit internationalen und nationalen Preisen bedacht. Rege Konzerttätigkeit, auch als Mitglied des Aulos Bläserquintett und des Bläserquintett Sabine Meyer führte ihn in zahlreiche Länder Europas, nach Japan und in die USA, wo er u.a. mit so bedeutenden Dirigenten wie Kubelik, Celebidache, Bernstein, Solti, Leinsdorf, Böhm, Previn, Marriner und Sinopoli konzertierte. In den vergangenen 20 Jahren war Jonas der internationalen Bach-Akademie und dem Bach-Kolle-

gium unter Helmut Rilling eng verbunden. Er konzertiert solistisch weiterhin mit dem Stuttgarter und vor allem dem Münchner Kammerorchester und wird in den letzten Jahren auch als Dirigent nachgefragt. Während der letzten 30 Jahre entstanden mehr als 20 Schallplatten und CD-Einspielungen, die unter anderem mit dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet wurden.

Sergej Tcherepanov wurde in der UdSSR geboren. Sein Musikstudium absolvierte er am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau im Fach Klavier bei Viktor Merzhanow mit Auszeichnung. Gleichzeitig besuchte er Meisterkurse für Orgel und Cembalo und wirkte in verschiedenen Ensembles für Alte Musik mit. Sein Orgelstudium setzte er in Deutschland fort: zuerst in Lübeck bei Prof. Martin Haselböck, danach Konzert-Examenstudium in Hamburg bei Prof. Wolfgang Zerer. Es folgten weitere Studien an historischen Orgeln bei Martin Böcker (Stade) und Prof. Harald Vogel sowie Meisterkurse bei Jean Guillou, Olivier Latry (Paris) und Ton Koopman. Im Jahre 1997 gewann er in Lübeck den Possehl-Preis und im Jahr 2000 erhielt er den Preis der Arp-Schnitger-Gesellschaft. Von 2000 bis 2003 war er Organist an der berühmten Arp-Schnitger-Orgel in Steinkirchen (Altes Land). Heute ist er als Dozent für Orgel an der Musikhochschule Lübeck tätig und seit 2003 ebenfalls als Kirchenmusiker und Künstlerischer Leiter der Sommerkonzertreihe an der St.-Petri-Kirche Bosau am Plöner See. Konzerttätigkeit führte ihn in die GUS-Staaten und die meisten Länder Europas. Es entstanden zahlreiche TV- und CD-Aufnahmen.

Rolf Barth



Geburtstage

In unserem Gemeindebrief werden alle Jubilarinnen und Jubilare ab dem 75. Geburtstag veröffentlicht. Sollten Sie dieses für sich und Ihr Geburtsdatum nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihren Widerspruch im Kirchenbüro.



Ambulanter Hospizdienst

Sie wünschen in Zeiten der Trauer Unterstützung? Wenden Sie sich an unsere Koordinatorin Ute Rodehorst (Tel.: 05139/9703431).

Bürozeiten im Küsterhaus in Großburgwedel, Im Mitteldorf 3, im 1. Stock:

Di. 9 – 12 Uhr &

Do. 17 – 19 Uhr

Neuer Lesestoff der Bücherei

Für Krimifreunde ist das Buch **„Der goldene Schwarm“** von Nick Harkaway eine witzige und zugleich intelligente Geschichte um einen Uhrmacher, der in dunkle Mächtschaften hineingerät.

Anschaulich und unterhaltsam wird in dem Sachbuch **„Darm mit Charme“** von Guilia Enders erklärt, was der Darm für ein hochkomplexes Organ ist.

Fesselnde Unterhaltung bietet der Roman **„Das Rosenholzzimmer“** von Anna Romer. Durch eine Erbschaft verschlägt es die Fotografin Andrey Kepler und ihre Tochter in ein Haus im australischen Queensland, wo sie beide in große Gefahr geraten.

Kristof Magnusson schildert in seinem Buch **„Arztroman“** für Laien überzeugend die Routine eines Notarztwagen-Teams.

Wie Frauen ihr Älterwerden nicht nur akzeptieren sondern sogar genießen können, erzählt Petra Urban in ihrem Buch **„Sprudelndes Lebenströmende Zeit“**.

Ein wirklich schönes Lese- und Hörerlebnis ist das Buch **„Pauls Reise“** von Stefan Slupetzky, das für Kinder ab 5 und Erstleser geeignet ist.

Sechs Bären begeben sich in dem Abzähl-Bilderbuch **„Bis 100“** von Magali Bardos auf eine Zahlenreise der besonderen Art. Witzig im Detail hat hier jung und alt seine Freude.

Ihr Büchereiteam



Musik in der Kirche

28.02. 20 Uhr

WinterJazz- Nik Bärtsch´s MOBILE

Das Schweizer Ensemble „Nik Bärtsch´s MOBILE“ entwickelt seine musikalischen Gesamtkunstwerke als Konzertzereemonien, deren rituelle Zusammenhänge speziell auf den Konzertraum abgestimmt werden. „Ritual Groove Music“ ist der Titel der ersten CD der Band und zugleich Programm des musikalischen Denkens von Nik Bärtsch. Die rein akustische Musik steckt voller überraschender Wendungen und kühner Kombinationen: Ingredienzien aus Funk, neuer Klassik und ritueller japanischer Musik verbinden sich zu einem spannungsgeladenen Soundgebräu. Nik Bärtsch, der Spiritus Rector von MOBILE, bewegt sich als Grenzgänger zwischen all diesen Codizes und legt die erforderlichen Verbindungslinien.

Nik Bärtsch: Komposition / Piano; Sha: Bassklarinette / Altsaxophon; Kaspar Rast: Schlagzeug; Nicolas Stocker: Percussion

Eintritt 20 Euro (erm. 15 Euro)

12.03. im Friederikenstift

Händel – Leben und Werk

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „175 Jahre Friederikenstift“: Wiederholung der Aufführung in 2009 unter Mitwirkung von: Chor St. Martini, Leitung Sabine Kleinau-Michaelis, Junges Blech Hannover, Leitung Henning Herzog und Franz Rainer Enste in der Rolle des Komponisten. Der Erlös kommt der Stiftung zugute. Nähere Informationen erfolgen noch unter: kirche-brelingen.de

22.03. 17 Uhr Benefizkonzert

KNABENCHOR HANNOVER

Sing joyfully! Chorwerke von Byrd bis Bond

Der Knabenchor Hannover zählt seit

Jahrzehnten zu den herausragenden Chören seines Genres und führt gleichzeitig eine alte Tradition fort, die bis zum Knabenchor der spätgotischen Marktkirche zurückreicht. Im Jahr 2002 übernahm Prof. Jörg Breiding die Leitung des Chores von seinem Vorgänger Prof. Heinz Hennig. Über 80 Konzerttourneen führten den Chor in mehr als 45 Länder rund um den Globus. Auszeichnungen u.a. mit dem ECHO Klassik und dem Deutschen Schallplattenpreis belegen die hohe künstlerische Qualität des Ensembles. Als Kulturbotschafter repräsentiert der KNABENCHOR HANNOVER die Landeshauptstadt Hannover, das Musikland Niedersachsen und die Bundesrepublik europa- und weltweit.

Der Chor wird am 22. März unter der Leitung von Jörg Breiding ein breites Spektrum der Chormusik in der Brelinger Kirche erklingen lassen, beginnend bei Renaissancestücken von Byrd oder Dowland bis hin zu zeitgenössischen Chorwerken von Chilcott und Whitacre. Am Flügel begleitet Nils Ole Peters.

Das durch Franz Rainer Enste initiierte Konzert wird finanziell getragen vom Rotary-Club Langenhagen-Wedemark. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt in vollem Umfang dem Ambulanten Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark zugute und unterstützt dessen verdienstvolles Wirken und Arbeiten in unserer Region.

Am Ausgang wird um eine großzügige Spende für den Benefizzweck gebeten.

12.04. 17 Uhr

Godewind

„Godewind“ ist friesisch und bedeutet auf Hochdeutsch „Frischer Wind“. Seit nun 35 Jahren lässt die vierköpfige Band diesen frischen Wind durch ihre Musik

wehen. Sie singt von Strand und Sternen, den Eigenheiten der Friesen, den Deichschafen und eben dem Wind. Godewinds humorvolle Art in der Musik wie in der verbindenden Conference „trifft den Nerv“ ihrer Zuhörer, so der ehemalige schleswig-holsteinische Ministerpräsident Carstensen. Godewind wurde 2012 mit dem Kulturpreis für Literatur, Musik und Kunst der Kulturstiftung der Nord-Ostsee-Sparkassen ausgezeichnet.

Eintritt 22 Euro (erm. 18 Euro)

brandneu: 23.4. 19.30 Uhr

Chorkonzert

mit dem St. Stanislaw Mädchenchor aus Slowenien und dem preisgekrönten Quilisma Kinder- und Jugendchor aus Springe unter der Leitung von Keno Weber. Nähere Informationen erfolgen noch unter: kirche-brelingen.de.

OBV-Jubiläum und Mitgliederversammlung

Am 09.02. findet um 20.15 Uhr im Gemeindesaal die Mitgliederversammlung des Orgelbauvereins statt, zu der Gäste herzlich willkommen sind. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Planungen und Vorhaben für das Jubiläumsjahr 2015. Der Orgelbauverein feiert 2015 seinen 20. Geburtstag. Die zentrale Veranstaltung hierzu wird ein besonderes (Konzert-)Ereignis vom 10. auf den 11. Juli sein.

Bläserausbildung

Am 17. März um 18.30 Uhr findet im Gemeindesaal ein „Schnuppertreffen“ für Interessenten an einer Bläserausbildung für den Posaunenchor Brelingen statt. Angesprochen sind Kinder ab etwa 10 Jahren wie auch Erwachsene im Einzugsbereich der Kirchengemeinde Brelingen. Kontakt: Tel. 40803 oder 1624.

Musik in der Gemeinde Mellendorf finden Sie in dieser Ausgabe im Mellendorfer Teil auf Seite 19

Förderverein wird auf Mellendorf und Hellendorf ausgedehnt

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Am Sonnabend, 21. März, soll der offizielle Schritt getan werden, um den bisherigen Förderverein der Kirchengemeinde Brelingen auf die Kirchengemeinde Mellendorf-Hellendorf auszudehnen. Vorrangiges Ziel dieses gemeinsamen Fördervereins ist die Unterstützung der Konfirmanden- und Jugendarbeit in beiden Gemeinden durch die Finanzierung einer halben Diakonenstelle.

Eine Arbeitsgruppe hat in den vergangenen Monaten den jetzt geplanten Schritt gründlich vorbereitet. *„Wir können sieben Frauen und Männer aus Brelingen, Mellendorf und Hellendorf aufbieten, die im neuen Vorstand mitarbeiten wollen“*, berichtet der derzeitige Vorsitzende, Friedrich Bernstorf. Bei der **Versammlung zur Erweiterung des Fördervereins am 21. März ab 13 Uhr im Gemeindehaus am Kirchweg in Mellendorf** können sich Interessierte, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen, informieren, Mitglied werden und sich bei Interesse auch für die Mitarbeit im Vorstand zur Wahl stellen.

Unter der Überschrift **„SPENDE MA(H)LI!“** werden Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Brelingen und Mellendorf die Veranstaltung unterstützen. Gemeinsam mit Mitgliedern des Fördervereins werden sie einige kulinarische Köstlichkeiten vorbereiten und zum Probieren und Spenden einladen.

Beitrittserklärung

Ja, ich möchte die Gemeindegarbeit in den Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf unterstützen. Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den „Förderverein der Kirchengemeinden Brelingen und Mellendorf“

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 48,-- Euro

Ich bin bereit, dem Verein einen Beitrag von Euro zur Verfügung zu stellen.

Unterschrift, Ort, Datum

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich möchte meinen Jahresbeitrag bequem per Lastschrift zahlen. Bitte senden Sie mir entsprechende Unterlagen zu. Meine IBAN lautet: _____

Bitte senden Sie das ausgefüllte Beitrittsformular an eines der Kirchenbüros oder geben Sie es dort ab.

Miteinander

Begreift ihr meine Liebe? Weltgebetstag von den Bahamas

Am Freitag, dem **6. März 2015**, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Le-

sung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Frauen aus den verschiedenen christlichen Kirchengemeinden der Wedemark laden alle Interessierten – Männer und Frauen – ganz herzlich dazu ein, am Freitag, dem 6. März, um 17 Uhr zu einem lebendig und kreativ gestalteten Gottesdienst in die Kirchengemeinde Elze-Bennewiesen, Wasserwerkstr. 42, zu kommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Besucher eingeladen bei einem Essen mit landestypischen Gerichten den Weltgebetstag ausklingen zu lassen.



Hellendorf

St. Georg Mellendorf



Einladung zum Frauenfrühstück

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“,

so lautet die Jahreslosung für das neue Jahr 2015. Wie schon in den vergangenen Jahren mit erfreulicher Resonanz durchgeführt, laden die Brelinger St.-Martini-Kirche und die katholische Kirchengemeinde St. Maria Immaculata Mellendorf zu einem ökumenischen Frühstückstreffen ein, das am **Sonnabend, dem 7. Februar in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr** im Karl-Heine-Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Immaculata in Mellendorf, Karpatenweg 1, stattfinden soll. In einer kleinen Andacht zur Jahreslosung und in Gesprächen bei einem gemütlichen Frühstück wollen wir der Frage nachspüren, was diese Worte für uns und unser Leben bedeuten können. Zur Deckung der Kosten wird ein Beitrag von 3 EUR erbeten. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bei Dörte Behn-Hartwig, Tel. 05130/582404, oder Ingrid Schnieders, Tel. 05130/39688.

Negenborn



Oegenbostel

St. Martini Brelingen